



**Herzlich willkommen zur
Begrüßungsveranstaltung
für Erstsemester
im Bachelorstudiengang Biologie**

Inhalte dieser Begrüßungsveranstaltung

Allgemeines zur **Universität**
Fakultät
Fachrichtung Biologie / Institute

Allgemeines zum **Bachelorstudiengang Biologie**

Spezielle Informationen zum 1. Semester (incl. Corona-Situation)

Sonstiges (z. B.: Was tun bei Problemen?)

Anschließend: Zeit für Fragen (heute leider nicht im Plenum)

Hinweis zu den Präsentationen

Sie dürfen gern mitschreiben, aber diese Präsentationsdatei steht in Kürze zum Herunterladen zur Verfügung:

<https://biologie.uni-greifswald.de/studium-und-lehre/bsc-studiengaenge/allgemeine-und-aktuelle-informationen/>

(Seite der Fachrichtung Biologie:
Verbindung zu „Studium und Lehre“,
„Allgemeine und aktuelle Informationen“
„Studiengang B. Sc. Biologie“)

Gliederung der Universität (1)

Rektorat der Universität Greifswald („Exekutive“):

Rektorin: Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber (Psychologin)

Prorektor „Studium und Lehre“: Prof. Dr. Steffen Flessa (Betriebswirt)

Prorektorin „Forschung“: Prof. Dr. Katharina Riedel (Mikrobiologin)

Kanzler (Leiter der Verwaltung): Dr. Frank Schütte

Akademischer Senat („Legislative“):

36 Mitglieder: Professoren
akademische Mitarbeiter
sonstige Mitarbeiter
Studierende

Senatskommissionen:

Studienkommission

Forschungskommission

Haushaltskommission

EDV-Kommission, u. a. m.

Gliederung der Universität (2)

5 Fakultäten an der EMAU Greifswald:

- Theologische Fakultät
- Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät Philosophische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF)**

Dekanat MNF („Exekutive“):

Dekan: Prof. Dr. Gerald Kerth (Biologie)

Prodekane: Prof. Dr. Sabine Müller (Biochemie)

Prof. Dr. Daniel Schiller (Geographie)

Studiendekan: Prof. Dr. Volkmar Liebscher (Mathematik)

Fakultätsrat („Legislative“): 22 Mitglieder

Institut für Biochemie

Fachrichtung Biologie

Institut für Geographie und Geologie

Institut für Mathematik und Informatik

Institut für Pharmazie

Institut für Physik

Institut für Psychologie

Gliederung der Universität (3)

Fachrichtung Biologie:

Sprecher:

Prof. Dr. Sven Hammerschmidt

Institut für Botanik und Landschaftsökologie:

Prof. Dr. Martin Schnittler

Prof. Dr. Martin Wilmking

Prof. Dr. Christine Stöhr

Prof. Dr. Jürgen Kreyling

Prof. Dr. Hans Joosten

Prof. Dr. Martin Gorke

Institut für Genetik und Funkt. Genomforschung:

Prof. Dr. Sven Hammerschmidt

Prof. Dr. Hans-Joachim Schüller

Prof. Dr. Uwe Völker (Med. Fak.)

Institut für Mikrobiologie:

Prof. Dr. Katharina Riedel

Prof. Dr. Tim Urich

Prof. Dr. Dörthe Becher

AG Mikrobielle Ökologie:

Prof. Dr. Christian Gliesche

Institut für Zoologie:

Prof. Dr. Jan-Peter Hildebrandt

Prof. Dr. Gerald Kerth

Prof. Dr. Steffen Harzsch

Prof. Dr. Gabriele Uhl

Prof. Dr. Alexander Wacker

Organisatorische Praxis im Bachelorstudium

Lehreinheiten sind modularisiert:

- Bündelung inhaltlich kohärenter Veranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Exkursionen);
- Zuordnung von Leistungspunkten (LP) nach ECTS („european credit transfer system“) zur Normierung der Arbeitsbelastung (1 LP entspricht ~ 30 Arbeitsstunden)

Probleme:

- Modularisierung führt zu einer Verschulung des Studiums, eigenständige Gestaltung der akademischen Ausbildung ist zumindest behindert;
- Module sind selbst beim gleichen Studiengang zwischen den Universitäten nicht direkt vergleichbar, weil jeder anders modularisiert. Ein Hochschulwechsel selbst innerhalb Deutschlands ist dadurch komplizierter als zuvor.

Zuständigkeiten im Studium

Fachstudienberatung B. Sc. Biologie:

PD Dr. Martin Haase

Zoologisches Institut / Vogelwarte

Soldmannstr. 23

Tel. 03834 / 420-4347

martin.haase@uni-greifswald.de

Prüfungsausschuss B. Sc. Biologie:

Prof. Dr. Steffen Harzsch

Zoologisches Institut und Museum

Soldmannstr. 23

Tel. 03834 / 420-4124

steffen.harzsch@uni-greifswald.de

Sekretariat Fachbereich Biologie:

Frau Mary Doktorowski

Jahnstr. 15 (1. Etage)

Tel. 03834 / 420-4150

mary.doktorowski@uni-greifswald.de

Aufgaben des Prüfungsausschusses

Wichtige Aufgaben:

Anerkennung ggf. bereits erbrachter Studienleistungen
Weiterentwicklung der Studieninhalte (Prüfungs-/Studienordnung)
Koordinierung der Prüfungsmodalitäten

Personelle Zusammensetzung: 3 Professoren (Prof. Dr. S. Harzsch,
Prof. Dr. Chr. Stöhr,
Prof. Dr. H.-J. Schüller)
1 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(PD Dr. M. Haase)
1 Studentisches Mitglied
(A. Sonnenfeld)

Bei Problemen oder allgemeinem Gesprächsbedarf:

Sprechstunde des Prüfungsausschussvorsitzenden Biologie
Montag ab 9 Uhr im Sekretariat des Fachbereichs (bitte zuvor anmelden)

Zentrales Prüfungsamt: Zuständig für die allgemeine Prüfungsabwicklung
(Meldung zu Prüfungen, Dokumentation der Ergebnisse, Bescheide, Zeugnisse)

Formale Basis des Studiums

Rechtliche Grundlagen des Studiums:

Landeshochschulgesetz (LHG)

Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RPO) regelt universitätsweit allgemeine rechtliche Aspekte des Studiums, z. B. das Prüfungs-procedere: Meldung, Wiederholung von Prüfungen, Härtefallregelungen, usw.

Prüfungs- und Studienordnung B. Sc. Biologie (PSO, Juli 2019):

- Spezielle rechtliche Regelungen zum Biologiestudium
- Liste der angebotenen Lehrveranstaltungen
- Voraussetzungen zur Teilnahme
- Musterstudienplan
- Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und Regelprüfungstermine
- Art und Anzahl der Studienleistungen
- Modulkatalog (Angaben zu den Inhalten der angebotenen Lehrveranstaltungen)

verfügbar unter: <https://biologie.uni-greifswald.de/studium-und-lehre/bsc-studiengaenge/bsc-biologie/>

Studienplan / Modulangebot im Bachelorstudium Biologie

1. Semester	Mathematik & Physik	Chemie 1	Chemie 2	Allgemeine Botanik	Allgemeine Zoologie	Biochemie & Cytologie
2. Semester				Systemat. Botanik		
3. Semester	Systemat. Zoologie	Tier-physiologie	Ökologie & Evolution	Mikro-biologie	Genetik & Biotech-nologie	Molekulare Mikro-biologie
4. Semester	Pflanzen-physiologie					
5. Semester	Vertiefungsrichtungen, aus deren Angebot drei Vertiefungsmodule gewählt werden müssen (Biochemie, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Ökologie, Physiologie, Zoologie)				1 Spezialmodul (z. B. Berufspraktikum, Bioinformatik, Biometrie/Statistik, Paläontologie, Pharmakologie, Pharmazeutische Biologie, Rechtswissenschaft, Wahlspezialmodul)	
6. Semester	Bachelor-Arbeit					
	Mündliche Abschlussprüfung					

Der Bachelorstudiengang Biologie wurde im April 2012 akkreditiert und im November 2016 extern evaluiert

Überblick Studienplan B. Sc. Biologie

Regelstudienzeit B. Sc. Biologie: 6 Semester
(erfolgreicher Abschluss: Nachweis von insgesamt 180 Leistungspunkten)

Modul: Inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit aus zumindest zwei Lehrveranstaltungen, die sich über ein oder zwei Semester erstrecken. Der für ein Modul notwendige Studienaufwand wird in Leistungspunkten (LP) bemessen. **Die Modulgewichtung in LP bestimmt die Notengewichtung bei der Berechnung der Abschlussnote.**

Modulgliederung: **Basismodule** (nicht-biologische, biologische; obligatorisch; Voraussetzung: Abiturwissen)

Fachmodule (obligatorisch; Voraussetzung: Wissen der Basismodule)

Vertiefungsmodule (drei Module einer Vertiefungsrichtung sind zu wählen; bieten obligatorische und wahlobligatorische Lehrveranstaltungen an; Voraussetzung: Wissen der Fachmodule)

Spezialmodule (wahlobligatorisch; Sonderqualifikationen mit sinnvollem fachlichen Bezug zur Biologie)

Bachelor-Arbeit (zu einer Thematik der gewählten Vertiefungsrichtung, im Verlauf des 6. Semesters, Dauer: ca. 10 Wochen)

Modulübergreifende Prüfung (Inhalte der gewählten Vertiefungsrichtung)

Lehrveranstaltungsarten im Studium

Vorlesungen: Systematische Darstellung eines Stoffgebietes durch Vortrag des Dozenten (Fragen zulässig, aber i. a. keine ausgedehnte Diskussion)

Seminare: Lehrveranstaltungen mit kleinerem Teilnehmerkreis, die der Vertiefung und Anwendung von Lehrinhalten dienen; Einübung von Präsentationstechniken; Referate und Dialog mit den Lehrpersonen und Diskussionen untereinander.

Übungen: Einführung in die praktische wissenschaftliche Tätigkeit bei intensiver Betreuung durch Lehrpersonen.

Praktika: Eigenständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden, Einübung und Vertiefung praktischer Fähigkeiten bei zunehmender Selbständigkeit.

Exkursionen: Externe Lehrveranstaltungen unter Anleitung einer Lehrperson zur Vermittlung ganzheitlicher Zusammenhänge (v. a. in Botanik, Ökologie und Zoologie).

Überblick Studienplan B. Sc. Biologie (1)

Basismodule: Alle acht Basismodule müssen erfolgreich absolviert werden.
Voraussetzung: Abiturwissen

Nicht-biologische Basismodule: B1 (Mathematik und Physik)
B2 (Chemie 1)
B3 (Chemie 2)

Biologische Basismodule: B4 (Allgemeine Botanik)
B5 (Systematische Botanik)
B6 (Allgemeine Zoologie)
B7 (Biochemie und Cytologie)
B8 (Systematische Zoologie)

Basismodule werden i. a. **einmal im Jahr** angeboten.

Klausuren der nicht-biologischen Module müssen lediglich bestanden werden (unbenotet; Ausnahme: Organische Chemie; geht aber nicht in Gesamtnote ein); Klausuren der biologischen Module werden benotet.

Wahlobligatorische Klausur der Basismodule B5 und B8:

Systematische Botanik **oder** Systematische Zoologie
(Teilnahme an **BEIDEN** Vorlesungen ist obligatorisch)

Überblick Studienplan B. Sc. Biologie (2)

Fachmodule: Alle sechs Fachmodule müssen erfolgreich absolviert werden.
Voraussetzung: Inhalte definierter Basismodule.

F1 (Grundlagen der Pflanzenphysiologie)

F2 (Grundlagen der Tierphysiologie)

F3 (Mikrobiologie)

F4 (Ökologie und Evolution)

F5 (Genetik und Biotechnologie)

F6 (Molekulare Mikrobiologie)

Fachmodule werden i. a. **einmal im Jahr** angeboten

Wahlobligatorische Klausur im Fachmodul F6: Immunologie **oder** Virologie
(Teilnahme an **BEIDEN** Vorlesungen ist obligatorisch)

Überblick Studienplan B. Sc. Biologie (3)

Vertiefungsrichtungen: Es werden 7 Vertiefungsrichtungen angeboten, innerhalb derer drei Vertiefungsmodule gewählt werden müssen; Teilnahmevoraussetzung: Lehrinhalte definierter Fachmodule

- **Biochemie** (3 Vertiefungsmodule VA1, VA2, VA3)
- **Botanik** (4 Vertiefungsmodule VB1, VB2, VB3, VB4)
- **Genetik** (3 Vertiefungsmodule VC1, VC2, VC3)
- **Mikrobiologie** (4 Vertiefungsmodule VE1, VE2, VE3, VE4)
- **Ökologie** (6 Vertiefungsmodule VF1, VF2, VF3, VF4, VF5, VF6)
- **Physiologie** (4 Vertiefungsmodule VG1, VG2, VG3, VG4)
- **Zoologie** (4 Vertiefungsmodule VH1, VH2, VH3, VH4)

Vertiefungsmodule werden i. a. **einmal im Jahr** angeboten. Das Projektpraktikum dient der Vorbereitung der experimentellen Bachelorarbeit.

Eine **Beratung zu den Vertiefungsrichtungen** wird im Verlauf des **4. Semesters** angeboten.

Überblick Studienplan B. Sc. Biologie (4)

Spezialmodule: vermitteln grundlegende Kenntnisse zu Lehrinhalten mit sinnvollem fachlichen Bezug zur Biologie; Lehrinhalte wurden anderen Studiengängen dieser Universität entnommen; ein Spezialmodul ist zu wählen (8 LP).

- S1 (Berufspraktikum)
- S2 (Bioinformatik)
- S3 (Biometrie/Statistik)
- S4 (Paläontologie und Erdgeschichte)
- S5 (Pharmakologie)
- S6 (Pharmazeutische Biologie)
- S7 (Rechtswissenschaft)
- S8 (Wahlspezialmodul)

Spezialmodule werden i. a. **einmal im Jahr** angeboten. Lehrveranstaltungen des gewählten Spezialmoduls sollten zeitlich mit Veranstaltungen der Vertiefungsmodule kompatibel sein. Im **Wahlspezialmodul** haben Studierende die Möglichkeit, ein Modul nach eigenen Interessen zu gestalten (in Absprache mit dem Prüfungsausschuss).

Prüfungs- und Studienleistungen

Die im Juli 2019 in Kraft getretene Prüfungs- und Studienordnung (PSO) für den Bachelorstudiengang Biologie unterscheidet zwischen Prüfungs- und Studienleistungen:

Prüfungsleistung:

Klausur (K60, K90) oder mündliche Prüfung (MP15) zu den Inhalten einer oder mehrerer Vorlesungen (i. a. benotet); Anmeldung während des Meldezeitraums erforderlich (für das Wintersemester: Dezember; für das Sommersemester: Mai).

Studienleistung:

Protokolle/Testate/Referate/Hausarbeiten, um die erfolgreiche Teilnahme an Übungen, Praktika, Exkursionen oder Seminaren zu belegen (unbenotet); keine Anmeldung erforderlich (der Modulverantwortliche meldet die Namen der Teilnehmer/innen nach Erbringung der Leistung an das Prüfungsamt).

Hinweis: Für Studierende anderer verwandter Studiengänge gilt diese Regelung noch nicht (z. B. BSc Biochemie, BSc Landschaftsökologie)

Hinweise zur Prüfungspraxis (1)

Im Verlauf des Bachelorstudiums zu erbringende Leistungen (§ 17 PSO BSc Biologie):

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen (v. a. Klausuren)
- (2) Studienbegleitende Studienleistungen (v. a. Übungen, Praktika, Seminare)
- (3) Bachelor-Arbeit
- (4) Modulübergreifende Prüfung (mündlich, benotet)

Um eine Prüfungsleistung absolvieren zu können, ist eine **Meldung beim Zentralen Prüfungsamt** erforderlich.

Meldung zu einer Prüfung kann in der Zeit vom **30. November - 14. Dezember 2020** (gebührenpflichtige Nachfrist bis **4. Jan. 2021**) für das Wintersemester 2020/21 online über die Seite des Zentralen Prüfungsamts erfolgen.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung ist bis 10 Tage vor der Prüfung ohne Angabe von Gründen möglich.

Hinweise zur Prüfungspraxis (2)

Klausuren als Prüfungsleistungen:

- Klausuren werden in einem Prüfungsblock zum Ende der Vorlesungszeit bzw. am Anfang des Zwischensemesters angeboten. Wiederholungsklausuren finden zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters statt.
- Anzahl der Prüfungsversuche: **Drei Versuche** pro Prüfung. Wiederholungsprüfungen müssen **zum nächsten angebotenen Prüfungstermin** absolviert werden.
- Klausuren sind individuelle Prüfungsleistungen; Nutzung unerlaubter Hilfsmittel oder Zusammenarbeit mit anderen Studierenden ist nicht zulässig. Bei einer Täuschung reduziert sich die Zahl der Prüfungsversuche.
- **Regelprüfungstermine** ergeben sich aus der Prüfungsordnung. Spätestens zwei Semester nach dem Regelprüfungstermin muss eine Meldung erfolgen, anderenfalls gilt die sog. Nichtbestehensfiktion („Zwangsfünf“). Dadurch reduziert sich die Zahl der verfügbaren Prüfungsversuche.
- Nichtteilnahme an einer angemeldeten Prüfung ist gleichwertig zum Nichtbestehen (Ausnahme: Härtefallsituation, z. B. Erkrankung; Nachweis erforderlich).
- Bei Modulprüfungen aus mehreren Prüfungsleistungen muss jede einzelne Leistung bestanden werden (Note mindestens 4,0)

Prüfungsleistungen des Bachelorstudiums Biologie (Prüfungs- und Studienordnung, Juli 2019)

1. Semester:

3 benotete Klausuren (Allg. Botanik, Cytologie, Organische Chemie)

1 unbenotete Klausur (Mathematik)

2. Semester:

2 benotete Klausuren (Allg. Zoologie, Biochemie)

1 benotete wahlobligatorische Klausur (Syst. Botanik)

2 unbenotete Klausuren (Physik, Physikalische Chemie)

3. Semester:

4 benotete Klausuren (Genetik, Mikrobiologie, Evolution, Tierphysiologie)

2 benotete wahlobligatorische Klausuren (Syst. Zoologie, Immunologie)

4. Semester:

4 benotete Klausuren (Pflanzenphysiologie, Mikrobenphysiologie, Biotechnologie, Ökologie)

1 benotete wahlobligatorische Klausur (Virologie)

Gesamtzahl der Klausuren: 18 (15 davon benotet)

Studienleistungen des Bachelorstudiums Biologie (Prüfungs- und Studienordnung, Juli 2019)

1. Semester:

2 Übungen (Organische Chemie, Pflanzenanatomie)
Referat Computernutzung & Standardsoftware

2. Semester:

4 Übungen (Tieranatomie, Pflanzenbestimmungen, Physikalische Chemie, Biochemie)
Halbtagesexkursionen Botanik

3. Semester:

2 Übungen (Mikrobiologie, Tierbestimmungen)
Halbtagesexkursionen Zoologie

4. Semester:

3 Übungen (Genetik, Tierphysiologie, Pflanzenphysiologie)
1 Geländepraktikum Ökologie)

Wie sollten Studierende eines Bachelorstudienganges ihr Studium und ihre Prüfungen organisieren?

- Orientieren Sie sich am Musterstudienplan der Prüfungs- und Studienordnung (S. 26)
→ „Hierarchie“ der Module: Basis-, Fach-, Vertiefungsmodule
- Beachten Sie die **Regelprüfungstermine** (Vermeidung „Zwangsfünf“): Es ist lästig, während der Bachelorarbeit noch für die Klausur Physik oder die Pflanzenbestimmungsübungen (RPT: jeweils 2. Semester) lernen zu müssen
- Passen Sie Ihre Studienorganisation bei Bedarf an die eigenen Möglichkeiten an (reduzierte Prüfungslast und Verlängerung der Studiendauer)

Wie sollten Studierende eines Bachelorstudienganges ihre Prüfungsvorbereitungen organisieren?

Notenrelevante Prüfungsleistungen (Klausuren) werden **studienbegleitend** absolviert (am Ende der Vorlesungszeit bzw. zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit). Diese Situation erfordert eine **semesterbegleitende** Vorbereitung auf die Prüfungsinhalte. Klausurtermine werden zentral koordiniert, so dass **maximal zwei Klausuren pro Woche** stattfinden. Je nach Ihren Vorkenntnissen könnte sich eine kurzfristige Vorbereitung als nicht ausreichend erweisen.

Sie sollten daher **parallel zur Vorlesung** deren Inhalte aufbereiten und verstehen! In der Zeit vor der Klausur aktualisieren Sie dieses Wissen und bereiten sich z. B. mit Musterfragen vor.

Lehrveranstaltungen des 1. Semesters

- Mo 8-10 **Allgemeine Zoologie I** (Vorl.), G. Uhl, 2 SWS, HS3/4 Lohmeyerplatz (**Beginn: 19.10.2020**)
- Mo 13-16 **Mathematik / Statistik** (Vorl.), P. Gummelt, 3 SWS, online
Fr 8-10 / 10-12 **Mathematik / Statistik** (Übungen), P. Gummelt, 1 SWS, HS Rubenowstr. 2b (Präsenz)
2 Gruppen 14-tägig im Wechsel
- Di 8-10 **Physik I** (Vorl.), J.-P. van Helden, 2 SWS, HS I (gr. HS Biochemie/online)
Do 15-17 **Physik I** (Übungen, fakultativ), S. Nemschokmichal, 2 SWS, HS I (gr. HS Biochemie/online)
- Di 18-20, Do 18-20 **Allgemeine Botanik I, II** (Vorl.), M. Schnittler, 2+2 SWS, HS3/4 Lohmeyerplatz
Pflanzenanatomische Übungen, P. König, M. Manthey; 2,5 SWS; HS Loitzer Str.
(3 Blocktermine: 22.-26.02.2021; 01.-05.03.2021; 08.-12.03.2021)
- Mi 10-12 **Cytologie** (Vorl.), S. Harzsch, 2 SWS, online
- Mi 12-14, Do 11-12 **Organische Chemie** (Vorl.), S. Müller, B. Appel, 3 SWS, z. T. HS I (gr. HS Biochemie),
z. T. online
- Mo oder Mi 18-19.30 **Organische Chemie** (Seminar), R. Suchsland u. a., 2 SWS, HS I (gr. HS Biochemie)
Organische Chemie (Übungen), B. Appel u. a., 2,5 SWS, Praktikumsraum A1 (BC)
(2 Blocktermine: 15.-19.03.2021; 22.-26.03.2021)
- Do 8-9, Do 13-15 **Allgemeine und Anorganische Chemie** (Vorl.), C. Schulzke, 3 SWS, Hybrid: z. T.
Präsenz HS I (gr. HS Biochemie), z. T. online
- Gr. 1: Mo 16-18,
Gr. 2: Di 16-18,
Gr. 3: Mi 14-16 **Einführung in die Computernutzung und Standardsoftware** (Vorl./Übg.),
J. Bernhardt, 2 SWS, 1. Woche: HS3/4 Lohmeyerplatz, danach online

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9	Allgemeine Zoologie I (V) (Beginn: 19.10.2020)	Physik I (V)		Allg. Chemie (V)	Mathematik/ Statistik (Ü) (Gr. 1)
9 - 10					
10 - 11			Cytologie (V)		Mathematik/ Statistik (Ü) (Gr. 2)
11 - 12				Org. Chemie (V)	
12 - 13			Organische Chemie (V)		
13 - 14	Mathematik/ Statistik (V)				Allg. & Anorg. Chemie (V)
14 - 15			Computer- nutzung (V/Ü) Gr. 3		
15 - 16				Physik I (Ü) fakultativ	
16 - 17	Computer- nutzung (V/Ü) Gr. 1	Computer- nutzung (V/Ü) Gr. 2			
17 - 18					
18 - 19	Organische Chemie (S) (Gr. 1)	Allgemeine Botanik I (V)	Organische Chemie (S) (Gr. 2)	Allgemeine Botanik II (V)	
19 - 20					

Lehrveranstaltungsformate unter Corona-Bedingungen (1)

Überblick zu den Lehrveranstaltungen des 1. Semesters B. Sc. Biologie (Wintersemester 2020/21)

Titel der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung)	Dozent(in)	Termin	Hinweise zum Format (Präsenzvorlesung und / oder digitales Angebot)
Allgemeine & Anorganische Chemie	Carola Schulzke	Do 8-9, Do 13-15	Vorlesung wird als Hybridveranstaltung angeboten, wozu Studierende in Kohorten eingeteilt werden. Wichtig: Im HIS unbedingt für diese Veranstaltung registrieren ; aktuelle Informationen werden per Email mitgeteilt. Moodle: https://moodle.uni-greifswald.de/enrol/index.php?id=7413 Homepage: https://biochemie.uni-greifswald.de/forschung/forschung-in-den-arbeitskreisen/ordner-aks-lehrstuehle/bioanorganische-chemie/lehre/vorlesung-allgemeine-und-anorganische-chemie-biologie-biomathematik-humanbiologie-geologie-umweltwissenschaften-physik/
Allgemeine Botanik I & II (Vorlesung)	Martin Schnittler	Di 18-20, Do 18-20	Leider noch keine Angaben; bitte achten Sie auf Rundschreiben per E-Mail
Allgemeine Zoologie I (Vorlesung)	Gabriele Uhl	Mo 8-10	Erstes Treffen am 19.10.2020: Präsenz wird in 2 Kohorten angeboten. Einteilung in Moodle. Folgende Wochen: online über Big Blue Button mit Gruppendiskussionen. Übungen + <u>Zusatzmaterial</u> und Diskussionsforum über Moodle.
<u>Cytologie</u> (Vorlesung)	Steffen Harzsch	Mi 10-12	<u>Moodle</u> Kurs mit mehreren Elementen: Lernvideos, Quizformate und Live-Chat zum Vorlesungstermin.

Lehrveranstaltungsformate unter Corona-Bedingungen (2)

Einführung in die Computernutzung und Standardsoftware	Jörg Bernhardt	Mo 16-18 oder Di 16-18 oder Mi 14-16	Einführung als Präsenzveranstaltung in 3 Gruppen, Mo, 12.10.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Hörsaal 3/4 ELP 6 (72 Plätze); Di, 13.10.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Hörsaal 3/4 ELP 6 (72 Plätze); Mi, 14.10.2020, 14:00 - 16:00 Uhr, Hörsaal 5 <u>Rubelowstraße 1</u> (32 Plätze). Danach online über <u>Moodle</u> / Big Blue Button, 2-wöchentlich Theorie und alternierend Praxis. Bitte ab 10.10. in die jeweiligen Gruppen im HIS-Portal einschreiben.
Mathematik/Statistik (Vorlesung)	Petra Gummelt	Mo 13-16	Online über <u>Moodle</u> / Big Blue Button
Mathematik/Statistik (Übung)	Petra Gummelt	Fr 8-10 oder Fr 10-12	4 Gruppen für Biologen bzw. Humanbiologen in Präsenzform im HS <u>Rubelowstr. 2b</u>
Organische Chemie (Vorlesung)	Bettina Appel	Mi 12-14, Do 11-12	Digitales Angebot, später ggf. Hybrid; In der ersten Vorlesungswoche (12.-15.10.) wird am Mo, Di, Mi und Do von 18-20 Uhr jeweils eine erste Präsenzveranstaltung zur Organischen Chemie angeboten. Die Gruppeneinteilung bzw. Wahlmöglichkeit für die Studierenden wird über den <u>Moodle-Kurs B2 OC VIsG/Sem/Prak Bio 2020</u> (https://moodle.uni-greifswald.de/course/view.php?id=7401) organisiert.
Organische Chemie (Seminar)	Bettina Appel und weitere	Mo oder Mi 18-20	Präsenz im 14-Tage Rhythmus
Physik I (Vorlesung)	Jean-Pierre van Helden	Di 8-10	Online über <u>Moodle</u> / Big Blue Button. Im HIS unbedingt für diese Veranstaltung registrieren; aktuelle Informationen werden per Email mitgeteilt.
Physik I (Übungen, fakultativ)	Sebastian <u>Nemschokmichal</u>	Do 15-17	Online über <u>Moodle</u> / Big Blue Button. Im HIS unbedingt für diese Veranstaltung registrieren; aktuelle Informationen werden per Email mitgeteilt.

Lehrveranstaltungsformate unter Corona-Bedingungen (3)

Praktische Lehrveranstaltungen:			
Pflanzenanatomische Übungen	Peter König	3 Parallelkurse, 22. Febr. - 12. März. 2021	Als Präsenzkurs im HS <u>Loitzer Str. 26</u> geplant; Anmeldeverfahren zur Kursaufteilung läuft bereits im HIS.
Übungen Organische Chemie	Bettina Appel	15.-26. März 2021	Präsenz in acht Gruppen

Zu erbringende Leistungen des 1. Semesters

(gemäß Prüfungs- und Studienordnung vom Juli 2019)

Klausuren als Prüfungsleistungen nach dem 1. Semester und Termine:

- Mathematik/Statistik (Mo, 08. 02. 2021, Wh: Mi, 07. 04. 2021) **UNBENOTET**
- Allgemeine Botanik I + II (Di, 19. 01. 2021, Wh: Mi, 21. 04. 2021) **BENOTET**
- Cytologie (Do, 11. 02. 2021, Wh: Mi, 28. 04. 2021) **BENOTET**
- Organische Chemie (Mo, 01. 02. 2021, Wh: Mi, 14. 04. 2021) **BENOTET**

(Corona-bedingte Verschiebungen können nicht ausgeschlossen werden)

Unbenotete Studienleistung (während der Vorlesungszeit):

- Referat zur Vorlesung / Übung „Computernutzung & Standardsoftware“

Unbenotete Studienleistungen (Praktische Übungen im Zwischensemester):

- Protokoll zu den Übungen „Organische Chemie“ (Dauer: 1 Woche)
(15. - 19.03.2021: vorrangig Humanbiologen; 22. - 26.03.2021: vorrangig Biologen)
- Protokoll/Testat zu den Pflanzenanatomische Übungen (Dauer: 1 Woche)
(22. - 26.02.2021; 01. - 05.03.2021; 08. - 12.03.2021)

Aktuelle Informationen zum Studiengang

Wo erhalte ich **neue Hinweise zum Studiengang** ?

Auf der Homepage der Fachrichtung Biologie,

Rubrik „Studium und Lehre“

existieren Verbindungen zu den diversen Studiengängen:

<https://biologie.uni-greifswald.de/studium-und-lehre/weitere-informationen/aktuelle-und-allgemeine-informationen/>

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen, Studiengang B. Sc. Biologie

mit Angaben zu

Prüfungsterminen

Praktikumsinformationen

Hinweisen zu Exkursionen

Informationsveranstaltungen

Was tun bei Problemen ?

Probleme mit einzelnen Dozentinnen oder Dozenten?

- (1) Suchen Sie bitte das Gespräch und schildern Sie Ihr Anliegen in freundlichen und klaren Worten;
- (2) Besuchen Sie die Sprechstunde des Fachstudienberaters (Dr. Haase) oder des Prüfungsausschussvorsitzenden (Prof. Harzsch);
- (3) Besuchen Sie die Sprechstunde des Studiendekans (Prof. V. Liebscher);
- (4) Kontaktieren Sie das Prüfungsamt bitte erst dann, wenn die Schritte (1), (2) und (3) Ihrer Meinung nach nicht befriedigend verlaufen sind!

Was tun bei Prüfungsstress ?

Seit Einführung des konsekutiven Bachelor-/Master-Systems mit permanenten studienbegleitenden Prüfungen haben gesundheitliche Probleme mit psychosomatischem Hintergrund signifikant zugenommen!

Was tun bei Problemen mit der Prüfungsbelastung?

- (1) Suchen Sie das Gespräch mit dem Fachstudienberater oder dem Prüfungsausschussvorsitzenden, um sich einen günstigeren Studienverlauf entwickeln zu lassen. Warten Sie nicht, bis es ev. zu spät ist.
- (2) Melden Sie ggf. eine reduzierte Zahl von Klausuren an, die Sie glauben, angemessen vorbereiten zu können. Es entsteht kein Nachteil, wenn Sie sich für eine Klausur erst zum Wiederholungstermin oder ggf. zwei Semester nach dem Regelprüfungstermin anmelden.

Achtung: Beim Nichtbestehen einer Prüfung soll eine automatische Anmeldung zum nächsten Prüfungstermin erfolgen (wird leider vom Prüfungsamt nicht konsequent umgesetzt, daher kontrollieren und ggf. selbst anmelden)

Was tun bei Härtefällen ?

Bestimmte Umstände können einen regulären Ablauf des Studiums erschweren:

- Erkrankung, Unfall
- Schwangerschaft
- Pflegebedarf nahestehender Personen
- Berufstätigkeit in gewissem Umfang

(geregelt in § 38 der Rahmenprüfungsordnung)

Was ist zu tun?

- Härtefälle, die den Studienablauf deutlich beeinträchtigen, sollten **ZEITNAH** beim Zentralen Prüfungsamt gemeldet und belegt werden.
- Bei zeitweiser Berufstätigkeit kann eine Studienzeitverlängerung beantragt werden (Regelprüfungstermine werden ev. verschoben);
- Bei umfangreicher Berufstätigkeit kann ein Urlaubssemester genommen werden;
- Bei einer empfundenen Überforderung durch widrige Umstände kann psychologische Beratung in Anspruch genommen werden.

Zentrale Studienberatung:

Stefan Hatz (03834 / 420-1297; E-mail: hatz@uni-greifswald.de)

Erfolgreicher Abschluss des Studiums

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit,
das Bachelorstudium Biologie erfolgreich abzuschließen?

Erfolgsquote diverser Bachelorstudiengänge:

B. Sc. Biologie:	ca. 65%
B. Sc. Humanbiologie:	ca. 85%
B. Sc. Landschaftsökologie:	ca. 68%
B. Sc. Biochemie:	ca. 72%
B. Sc. Biomathematik:	ca. 26%
B. Sc. Physik:	ca. 18%
B. Sc. Mathematik:	ca. 17%
B. A. Anglistik/Amerikanistik:	ca. 70%
B. A. Geschichte:	ca. 45%
B. A. Wirtschaft:	ca. 43%

MEIN STUDIENORT  MEIN HAUPTWOHNSITZ



HEIMAT HAFENGREIFS WALD

MELDE
DICH UM!

- // 100 Euro Umzugshilfe
- // Gutscheinbuch mit Willkommensangeboten
- // Wohnsitzprämie für die Uni sichern

www.uni-greifswald.de/wohnsitzpraemie

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Greifswald
MARKETING



<https://www.uni-greifswald.de/leben/wohnen/heimathafen-greifswald/>

Last, but not least wünschen wir Ihnen...

- **Einen erfolgreichen Start in Ihr 1. Semester**
- **Eine rasche Orientierung in der neuen Umgebung**
- **Hilfreiche Kontakte zu Ihren Kommilitonen**
- **Willensstärke in schwierigen Augenblicken**
- **Freude und Motivation für Ihren neuen Lebensabschnitt**
- **Erfolg im Verlauf Ihres Studiums**

